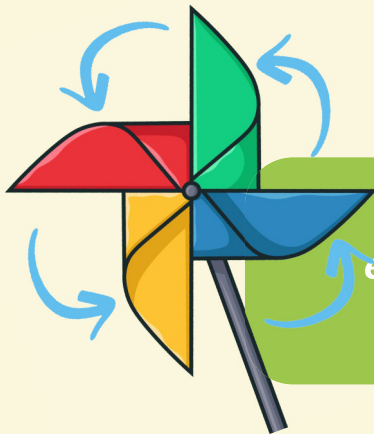


Naturpädagogik in der Fasanerie



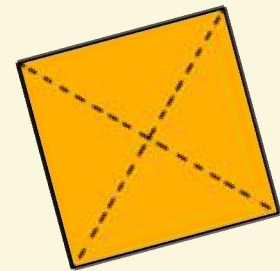
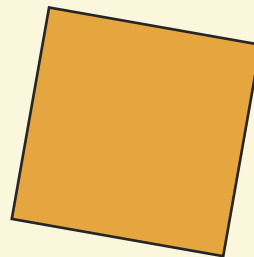
Kunterbuntes Windrad

Mit Papier, Lineal, Schere, Kleber, einem Holzstab, 2 Holzperlen und Draht Dein eigenes Windrad basteln...

1 Und so geht's:
Das Wichtigste ist, dass Du aus einem Papier ein Quadrat ausschneidest. Also Lineal anlegen und mit dem Bleistift ein Quadrat einzeichnen!

Ganz toll sieht es aus, wenn Du Dein Papier vorher bunt bemalst!

Welche Größe das Windrad haben soll, ist Dir überlassen aber achte darauf, dass alle vier Seiten die gleiche Länge haben!
Probier mal eine Größe von 15x15 cm oder 20x20 cm.

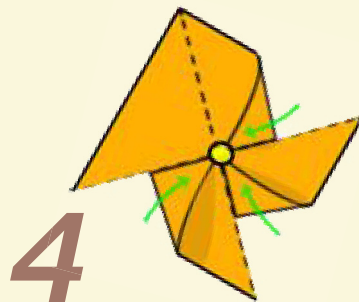


2 Schneide Dein Quadrat aus und zeichne mit dem Lineal eine Linie von einer Ecke zur anderen, so dass ein Kreuz entsteht.

5 An den Holzstab machst Du mit Hilfe der Schere eine leichte Kerbe, die rundherum geht. Das gibt dem Draht später Halt. Der Draht wird herum gewickelt und auf den Draht wird eine Perle aufgefädelt.

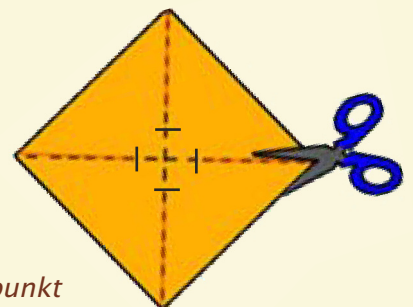


Auf das Drahtende steckst Du das Windrad und befestigst den Draht mit einer weiteren Perle.



4 Die Eckenspitzen werden nun in der Mitte eine nach der anderen festgeklebt. In die Mitte bohrst Du nun mit Hilfe einer Pinnadel ein Loch.

3 Vom Mittelpunkt werden nun bei jeder der vier Linien ein Abstand von 1 cm eingezeichnet. Dann kannst Du das Quadrat an allen vier Seiten bis zur Markierung einschneiden.




Fasanerie
Treffpunkt Natur